

Erste POTA-Aktivität („Parks on the Air“) in Indien

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 19. Oktober 2021, 13:24

[Zitat von DARC aktuelle Infos](#)

News

News not found or type unknown

Arunava Dey, VU3XRY, und Abhrajit Das, VU3YDA, haben kürzlich Betrieb aus dem Kanchanjungha National Park im indischen Bundesstaat Sikkim gemacht. Nach eigenen Angaben sind sie die ersten Funkamateure Indiens, die mit ihrem Betrieb aus einer Höhe von 6000 m ü. NN am Programm „Parks on the Air“, kurz POTA, teilgenommen haben.

Die Abkürzung „OTA“ für „on the Air“ ist uns in den vergangenen Jahren schon häufiger begegnet. Der Ideenreichtum für Aktivitätsprogramme ist wahrlich groß: Von Funkbetrieb auf Schlössern (COTA, für engl. „Castles“) bis hin zum beliebten IOTA für Betrieb von Inseln („Islands“) vermögen die Programme die Aktivität auf den Bändern zu steigern. Zu POTA äußert sich Arunava Dey, VU3XRY, wie folgt: „Dies ist ein historischer Moment für uns, denn wir sind die ersten, die von Indien aus an einer internationalen Veranstaltung namens Parks on the Air teilnehmen. Wir haben rund 14 Kontakte aus ganz Indien über HF geknüpft. Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich der erste Landesadministrator für Indien in der POTA-Organisation geworden bin. Ich glaube, dass dies Indien auf den internationalen Standard für den Amateurfunk bringen wird.“ Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf VU3XRY. Weitere Informationen findet man unter <https://parksontheair.com/>.

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...rks-on-the-air-in-indien/>